

Der wolgeborne Herr Marx

Fugger/ Herr von Kirchberg vnd Weissenhorn/ &c.

wünscht dem günstigen Leser Glück/ Heyl vnd
alle Wolfarth.



Smöcht mich ein gutherziger Leser nicht vnbillich fragen/ was mich doch bewegt hette dieses Büchlein zuschreiben/ weil ich wol wichtigere Geschäfte zuverrichten/ daran mehr gelegen/dann viel von der Kofzucht vnd dergleichen sachen zuschreiben/ welches ein anderer auch wol hette künden verrichten: Oder da ich hette etwas wollen schreiben/ so hetten mir wichtigere sachen vnd argumenta nit gemangelt/ darmit ich so wol anderen/ als auch mir selbst vielleicht mehrern Nus vnd Frommen hette schaffen mögen/ dann eben mit diesem Kofwerck. Demselben gebe ich zu antwort/ wann ich mich durch dieses Werck von anderen genötigern Geschäften hette lassen abwenden/ vnd denselben nicht aufgewartet/ wie es von nöthen gewesen/ so were es wol thadlens wehrt: Diweill es aber einem Menschen vnmüglich stäts in mühsamen/ schweren vnd wichtigen Handlungen zuvorstehn / sondern ist von nöthen/ daß er sein Kofff zu zeiten ruhen laß (quod enim caret alterna requie durabile non est) oder doch zum minstien bisweilen etwas kurzweiliges tractier vnd handle / damit er zuverrichtung anderer wichtiger Geschäften hernach vmb soviel desto lustiger vnd tauglicher sey (dann gar nichts thun / stehet auch den vnernüfftigen Thieren nicht wol an/ geschweigen den Menschen) so habe ich gleich zu meiner guten Kurzweil/ vnd nicht zu einer Arbeit / Oder daß ich mir dardurch viel eitels Ruhms begere zu schöpffen (dessen ich mein Lebtag nie gedacht noch begirig gewesen) dieses Wercklin also für die hand genommen/ vnd so ich etwan müffig gewesen/ zu meiner guten Gelegenheit vnd Wolgefallen etwas daran gemacht. Dann ich von Jugend auff einen sondern lust vnd Lieben zu den Koffen vnd zu der Reutter (y getragen/ mich anderer Kurzweilen/die

) (ij - - - - -)